

DECT IP-Basis pro



Gebrauchsbestimmungen

Die AGFEO DECT IP-Basis pro ist zum Betrieb an einem AGFEO HyperVoice- oder ES-Systemen mit aktueller Firmware bestimmt.

Zugelassen zum Betrieb an einer AGFEO DECT IP-Basis pro sind ausschließlich die Mobilteile AGFEO DECT 33 IP, DECT 60 IP, DECT 65 IP, DECT 70 IP, DECT 75 IP, DECT 77 IP, DECT 78 IP und DECT Headset IP .

Bitte beachten Sie, dass Ihr IP-Netzwerk ausreichend Bandbreite zur Verfügung stellen muß, um eine optimale Sprachqualität Ihres DECT IP-Systems zu gewährleisten.

Dazu empfiehlt AGFEO eine klassische Anbindung über kabelgebundenes LAN, Verbindungen über WLAN oder Powerline-Adapter können die Qualität erheblich einschränken!

Über Software-Upgrades informiert Sie Ihr Fachhändler.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der DECT IP-Basis pro ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsbestimmungen.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Die AGFEO DECT IP-Basis pro.....	4
Lieferumfang	4
Standort wählen	5
Anschlussfeldabdeckung öffnen.....	5
Anschluß und Stromversorgung	6
Wandbefestigung.....	6
Bedienelemente der DECT IP-Basis pro - Status LED	7
Bedienelemente der DECT IP-Basis pro - Reset-Schalter	7
Vorbereiten des Ausmessens mit dem DECT IP-Handteil	8
Erste Schritte - eine DECT IP-Basis pro als Einzelzelle nutzen	9
DECT IP-Basen in einem Mehrzellensystem nutzen	11
Aufbau eines Mehrzellensystems.....	11
Vorbereitungen zum Aufbau eines Mehrzellensystems	12
Aufnehmen aller wichtigen Daten	12
Schritt 1 - Bestimmen Sie Anzahl und Bewegungsverhalten der Nutzer	13
Schritt 2 - Die Funkabdeckung ausmessen	13
Charakteristik der Funkabdeckung.....	14
Vorgehensweise beim Ausmessen der Funkabdeckung	15
Hinweise zum Aufbau.....	16
Funkversorgung außerhalb des Gebäudes.....	16
Beseitigung von Problemen mit der Übertragungsqualität	16
Das Ausmessen mit den AGFEO DECT IP-Handteilen	17
Positionierung der ersten Basis	17
Schritt für Schritt Konfiguration eines Mehrzellensystems.....	18
Erweiterte Einstellung: Benutzername und Passwort ändern	20
Erweiterte Einstellung: IP-Adress Vergabe.....	21
Das zentrale Telefonbuch der DECT IP-Basis pro	22
Zugriff auf CTI-Kontakte - Einstellungen im DECT IP-System	23
Kontakte ins Zentrale Telefonbuch importieren	24
CSV-Datei erstellen	25
Technische Daten	25
Konformitätserklärung	25
Urheberrecht	26
Technische Änderungen.....	26
Technische Hotline	27

DECT IP-Basis pro

Die AGFEO DECT IP-Basis pro

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der AGFEO DECT IP-Basis pro.

Mit der AGFEO DECT IP-Basis pro haben Sie sich für ein System entschieden, das über Ihre bestehende Netzwerkstruktur an ein AGFEO TK-System angebunden wird.

Die DECT IP-Basis pro wurde zum Betrieb in einem Mehrzellensystem entwickelt, um große

Flächen abzudecken. Natürlich kann die DECT IP-Basis pro auch als einzelne Basis in einem kleineren System eingesetzt werden.

- Bis zu 254 Basen lassen sich zu einem Mehrzellensystem verbinden, um große Flächen abzudecken und ein unterbrechungsfreies Handover zu realisieren.
- Bis zu 1000 DECT IP-Handteile lassen sich in einem DECT IP-System betreiben.
- Die DECT IP-Basis pro besitzt ein internes Telefonbuch das entweder mit 3000 Einträgen direkt gefüllt werden kann oder aber auf die Kontaktdaten eines AGFEO CTI-Servers zugreifen kann. Es steht allen Teilnehmern zur Verfügung und wird im Mehrzellensystem zwischen den Basen automatisch abgeglichen.
- Bei Anrufen von Kontakten, die im Telefonbuch Ihrer TK-Systems hinterlegt sind, werden Ihnen sowohl Name als auch Rufnummer im Display Ihres DECT IP-Handteils angezeigt.
- Bei Betrieb an einem HyperVoice-System oder einem ES-System ab Firmware 1.12b und einer DECT IP-Firmware ab 380.5 werden Ihnen im DECT 60 IP, DECT 65 IP, DECT 70 IP, DECT 75 IP, DECT 77 IP und DECT 78 IP zusätzlich die im CTI-Server hinterlegten Kontaktfotos angezeigt.
- Bei Betrieb an einem HyperVoice-System oder einem ES-System ab Firmware 1.12b und einer DECT IP-Firmware ab 380.5 wird Ihnen im DECT 60 IP, DECT 65 IP, DECT 70 IP, DECT 75 IP, DECT 77 IP und DECT 78 IP bei einem Türruf von einer IP-Video TFE ein Türbild angezeigt.

Lieferumfang

- DECT IP-Basis pro
- Befestigungsmaterial (2 Dübel S6, 2 Kreuzschlitzschrauben 3x25)
- diese Anleitung

Die Bedienungsanleitungen im PDF-Format finden Sie auf unserer Homepage: www.agfeo.de

DECT IP-Basis pro

Standort wählen

Installieren Sie die DECT IP-Basis pro nur in einem trockenen und nicht explosionsgefährdeten Raum. Sie darf nicht in der Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern, Geräten mit unzulässigen Störstrahlungen, an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, in übermäßig staubhaltiger Umgebung und nicht an Orten, wo sie mit Wasser oder Chemikalien in Berührung kommen können, installiert werden. Beachten Sie, dass die DECT IP-Basis pro ausschliesslich zum Betrieb innerhalb von Gebäuden bestimmt ist!

Umgebungstemperatur: -10°C bis $+50^{\circ}\text{C}$

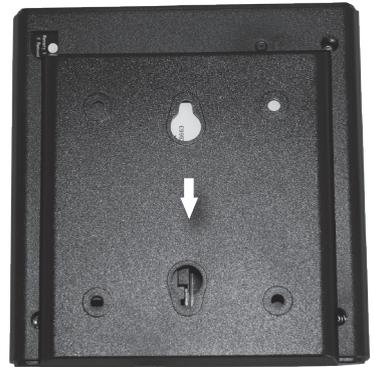
Luftfeuchte: max. 70 % (nicht kondensierend)

Achten Sie darauf, dass Sie die DECT IP-Basis pro nicht direkt auf einer Metallfläche anbringen. Der Abstand zu Wasserrohren und Stromleitungen sollte mindestens 20 cm betragen. Beachten Sie, dass Sie beim Anbringen der DECT IP-Basis pro einen Abstand von ca. 1 Meter zu Mensch und Tier einhalten sollten.

Anschlussfeldabdeckung öffnen

Auf der Rückseite der DECT IP-Basis pro befindet sich eine Abdeckung mit zwei Löchern zur Wandbefestigung. Diese Abdeckung können Sie entfernen, indem Sie sie nach unten schieben und dann abheben.

Unter der Abdeckung befindet sich das Anschlussfeld.

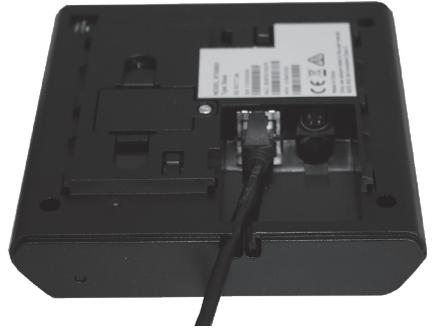


DECT IP-Basis pro

Anschluß und Stromversorgung

Die AGFEO DECT IP-Basis pro wird über PoE (Power over Ethernet Class 2) mit Spannung versorgt. Sollte Ihr Netzwerk nicht über eine PoE Spannungsversorgung (z.B. durch entsprechenden Switch) verfügen, benötigen Sie einen PoE Adapter, um die Basis mit Spannung zu versorgen.

Schließen Sie die Basis über ein LAN-Kabel an Ihrem PoE Netzwerk (oder an einem Class 2 PoE Adapter) an und verlegen Sie das Kabel an der Basis, wie im Bild dargestellt.



Wandbefestigung

In der Anschlussfeldabdeckung sind zwei Löcher, die zur Anbringung des DECT IP-Basis pro an der Wand genutzt werden können. Achten Sie bei der Wandbefestigung darauf, dass die verwendeten Schrauben einen Kopfdurchmesser von minimal 6 mm und maximal 9 mm haben und so eingeschraubt sind, dass Sie eine Lücke von ca. 4mm zur Wand lassen.



DECT IP-Basis pro

Bedienelemente der DECT IP-Basis pro - Status LED

Die DECT IP-Basis pro besitzt eine Status-LED, an der Sie die Betriebszustände ablesen können.



Status-LED

Status LED

- ist aus
- blinkt orange
- blinkt rot
- blinkt schnell grün
- leuchtet dauerhaft grün
- leuchtet dauerhaft rot
- leuchtet dauerhaft orange

Betriebszustand

- Basis inaktiv
- Initialisierung der Basis läuft
- Spannung vorhanden, Netzwerkanmeldung ist fehlerhaft, keine IP-Adresse erhalten
- Firmware-Update wird durchgeführt
- Basis ist aktiv, Netzwerkanmeldung war erfolgreich
- Basis hat keinen Empfang (Signal-dämpfung mindestens -90 dBm)
- Basis wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt
- Basis hat keinen ausreichenden Empfang (Signaldämpfung zwischen -75 und -90 dBm)

Bedienelemente der DECT IP-Basis pro - Reset-Schalter

Die DECT IP-Basis pro ist mit einem Reset-Schalter ausgestattet, um die Basis in den Auslieferungszustand zurück zu setzen.

Um die DECT IP-Basis pro in den Auslieferungszustand zurück zu setzen, halten Sie den Reset-Schalter für mindestens 10 Sekunden mit einem spitzen Gegenstand (zum Beispiel eine Büroklammer) gedrückt, bis die Status-LED dauerhaft rot leuchtet.



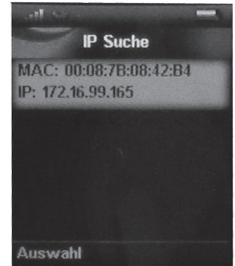
Reset Schalter

DECT IP-Basis pro

Vorbereiten des Ausmessens mit dem DECT IP-Handteil

Im Auslieferungszustand ist die DECT IP-Basis pro so eingestellt, dass Sie die IP-Adresse im Netzwerk von einem vorhandenen DHCP-Server automatisch zugewiesen bekommt. Da Sie die IP-Adresse benötigen, um die Basis zu konfigurieren, gibt es eine einfache Möglichkeit, die IP-Adresse mit einem AGFEO DECT IP-Handteil zu ermitteln, ohne das Handteil an einer Basis anmelden zu müssen:

1. Drücken Sie die Menütaste des DECT IP-Handteils ()
2. Geben Sie folgende Kennziffer ein: „*47*“
3. Es öffnet sich die IP-Suche Ihres Handteils:
4. Anhand der MAC-Adresse können Sie nun prüfen, ob das Handteil wirklich die gewünschte Basis gefunden hat. Vergleichen Sie die MAC-Adresse mit der MAC-Adresse auf dem Typenschild Ihrer DECT IP-Basis pro.
5. Mit der Navigationstaste können Sie, sollten mehrere Basen gefunden werden, zwischen diesen wechseln.
6. Drücken Sie „Auswahl“, um weitere Informationen zu der gewünschten Basen zu bekommen.
7. Durch Druck der Taste „auflegen“ () kommen Sie zurück zur IP-Suche.
8. Um die IP-Suche zu beenden, drücken Sie erneut die Taste „auflegen“.



DECT IP-Basis pro

Erste Schritte - eine DECT IP-Basis pro als Einzelzelle nutzen

Die DECT IP-Basis pro kann sowohl zum Betrieb in einem Mehrzellensystem, als auch zum Betrieb als Einzelzelle genutzt werden. Im Folgenden sind die Schritte beschrieben, mit denen Sie die Basis zum Betrieb als Einzelzelle konfigurieren.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsseite der DECT IP-Basis pro, indem Sie im Browser die IP-Adresse der Basis eingeben.
2. Loggen Sie sich in der Basis ein (im Auslieferungszustand sind Benutzername und Passwort „admin“). **Bitte beachten Sie, dass Sie aus Gründen der Sicherheit Benutzername und Passwort bei der Inbetriebnahme ändern sollten!**

3. Klicken Sie auf den Punkt „Länder Einstellungen“.
4. Geben Sie unter dem Punkt „Zeitserver“ die IP-Adresse Ihres HyperVoice- oder ES-Systems ein. Soll ein anderer Zeitserver genutzt werden, geben Sie die IP-Adresse /den DNS-Namen des von Ihnen favorisierten Zeitserver ein. Alternativ können wir Ihnen die Nutzung der Adresse „pool.ntp.org“ empfehlen.
5. Klicken Sie „Speichern und Neustart“.
6. Nach erfolgreichem Neustart klicken Sie auf den Punkt: „Server“.
7. Klicken Sie auf den Punkt: „Server hinzufügen“.

Server

ES 770:

172.16.70.48

[Server hinzufügen](#)

[Server entfernen](#)

ES 770:

8. Geben Sie unter Registrar die IP-Adresse Ihres HyperVoice- oder ES-Systems ein.
9. Drücken Sie auf „Speichern“.
10. Klicken Sie nun auf „Benutzer“.

DECT IP-Basis pro

Erste Schritte - eine DECT IP-Basis pro als Einzelzelle nutzen

11. Klicken Sie auf „Benutzer hinzufügen“.

Benutzer hinzufügen

SIP Benutzer:

SIP Benutzername:

Kennwort:

Displayinformation:

MWI Nummer:

Fernabfragenummer:

Alarm Nummer:

Paired Terminal:

Server:

Anklopfen Funktion:

UaCSTA:

Sofortige Umleitung:

Verzögerte Umleitung: s

Umleitung bei Besetzt:

Alarm Profiles:

Profil	Alarmtyp	
Profil 0	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
Profil 1	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
Profil 2	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
Profil 3	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
Profil 4	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
Profil 5	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
Profil 6	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
Profil 7	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>

12. Geben Sie sowohl unter „SIP-Benutzer“ als auch unter „Authentifizierungsname“ einen eindeutigen SIP-Benutzernamen ein.

13. Geben Sie unter „Passwort“ das gewünschte Passwort ein.

14. Geben Sie unter „Displayinformation“ den Namen ein, der im Display Ihres DECT IP Handteils angezeigt werden soll.

15. Wählen Sie den gewünschten Server aus.

16. Stellen Sie den Punkt „UaCSTA“ auf „Aktiviert“.

17. Klicken Sie auf „Speichern“.

Benutzer

Zugangs Code:

[Benutzer hinzufügen](#)
[Anmeldung löschen](#)

Idx	SIP Benutzer	Displayinformation	Server	Server Alias	ICEI	Status	Mobilteil Typ Einwahrschein	Fortschritt des Einwahrschein
<input type="checkbox"/>	1	9674	DECT 78 IP			#####		

[Alle auswählen /Alle abwählen](#)
[Ausgewählte Mobilteil\(e\) löschen](#) [Mobilteil\(e\) anmelden](#) [Mobilteil\(e\) abmelden](#)

18. Im darauf folgenden Bild markieren Sie den eben eingerichteten Benutzer.

19. Klicken Sie auf „Telefon(e) anmelden“. Die Basis ist nun für 5 Minuten im Anmeldemodus.

20. Melden Sie Ihr DECT IP-Handteil an, wie in der Anleitung des Handteils beschrieben.

21. Schalten Sie die Anmeldung in Ihrem HyperVoice- oder ES-System frei, wie in der Anleitung des Kommunikationssystems beschrieben.

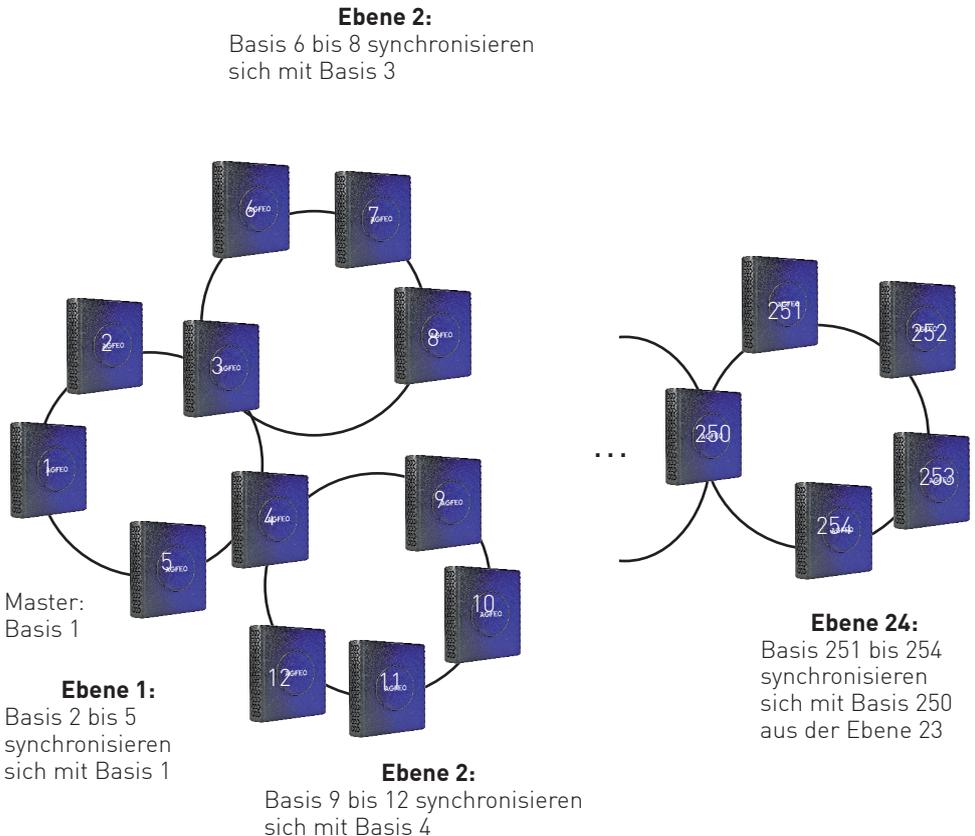
DECT IP-Basis pro

DECT IP-Basen in einem Mehrzellensystem nutzen

Ein Mehrzellensystem ist ein auf einander abgestimmtes, synchronisiertes System aus Basisstationen, dass zur Abdeckung großer Bereiche genutzt wird und dabei ein nahtloses Handover zwischen den verschiedenen Basen ermöglicht.

Aufbau eines Mehrzellensystems

Bis zu 254 DECT IP-Basen können im Mehrzellensystem genutzt werden. Die Basen können dazu in Ketten aufgebaut werden, die aus bis zu 24 Ebenen bestehen. Alle Basen in der ersten Ebene synchronisieren sich direkt mit der „Master“ Basis, in der zweiten Ebene synchronisieren sich Basen mit einer Basis aus der 1. Ebene usw.. Die untenstehende Abbildung dient zur Verdeutlichung dieses Systems.



Vorbereitungen zum Aufbau eines Mehrzellensystems

Bevor Sie mit der Installation des Mehrzellensystems beginnen, ist es erforderlich, dass Sie die Gegebenheiten des Installationsortes in Augenschein nehmen.

Notieren Sie sich alle relevanten baulichen Details und wägen Sie bereits bei der Besichtigung der Örtlichkeiten ab, ob eventuelle Störfaktoren (Metallregale, gelagerte Metallteile, eventuelle Störstrahlung durch Maschinen etc.) sich negativ auf eine DECT Installation auswirken können.

Bei zu starken Beeinträchtigungen durch potentielle Störquellen ist bereits im Vorfeld abzuwägen, ob in der vorliegenden Konstellation eine DECT Installation ratsam ist.

Aufnehmen aller wichtigen Daten

Das Aufnehmen aller notwendigen Daten ist unerlässlich, um die Anforderungen hinsichtlich der Funkabdeckung, Anzahl der DECT-Nutzer, Orte der Basisstationen (eingezeichnet auf Grundrissen) und detaillierte Informationen über das Gebäude zu erkennen.

Die dabei aufgezeichneten Informationen werden anschließend mit den realen Bedingungen vor Ort verglichen. Das Besichtigen der Räumlichkeiten ist wichtig, um die Vorgaben und Anforderungen an das System zu überprüfen.

DECT IP-Basis pro

Schritt 1 - Bestimmen Sie Anzahl und Bewegungsverhalten der Nutzer

Die Anzahl der Benutzer zu bestimmen bedeutet zum Einen, dass Sie die Gesamtzahl der Benutzer von DECT Handteilen, ihre Verteilung über die per Mehrzellensystem abzudeckende Fläche und zum Anderen ihre Mobilität innerhalb des Funkbereiches erfassen. Erörtern Sie im Dialog mit Ihrem Kunden Antworten auf die beiden folgenden Fragen:

- Wie viele DECT-Handteile werden benötigt?
- In welchen Bereichen soll mit den DECT-Handteilen telefoniert werden? So ist es z.B. im Lagerbereich wahrscheinlicher, dass auf Grund der vorhandenen Regale und der dadurch verursachten Einschränkungen/Störungen mehrere Basen eingesetzt werden müssen. Im Verwaltungstrakt hingegen werden diese Störungen geringer ausfallen, so dass weniger Basen benötigt werden.

Anhand dieser Informationen läßt sich leichter einschätzen, wieviele Basen an welchem Standort benötigt werden.

Schritt 2 - Die Funkabdeckung ausmessen

Besichtigen Sie die Örtlichkeiten, um Daten über die Gegebenheiten sammeln zu können. Notieren Sie sich alle Punkte sorgfältig, denn die Genauigkeit Ihrer Notizen ist entscheidend für eine exakte Ausmessung des Funkbereiches.

Um die benötigten Daten zu erfassen, sollten Sie eine AGFEO DECT IP-Basis pro, ein AGFEO DECT IP-Handteil und einen Grundrißplan verwenden (siehe Seite 16). Alle notwendigen Komponenten zum Ausmessen eine Kundenörtlichkeit stehen Ihnen im DECT IP-Messkoffer zur Verfügung. Den AGFEO DECT IP-Messkoffer können Sie sich kostenlos für einen begrenzten Zeitraum bei AGFEO leihen.

Charakteristik der Funkabdeckung

Die Funkreichweite einer DECT IP-Basis pro hängt in starkem Maß von den verwendeten Materialien des Gebäudes ab.

- Massive Wände, Wände in Leichtbauweise, Stahlbeton aber auch Holz, Putz und Gips absorbieren Funkwellen und verursachen eine Streuung der Ausbreitung in verschiedene Richtungen.
- Wände mit speziellen, absorbierenden Materialien dämpfen bzw. schlucken Funkwellen.
- Metallwände und lange Reihen von Metallschränken bzw. Regalen reflektieren alle Signale und verschlechtern den Empfang hinter diesen Hindernissen.

Die Reichweite kann mit Hilfe des folgenden Schemas abgeschätzt werden:

Gebäudetyp	Durchschnittliche Reichweite
Außenbereich ohne Hindernisse	bis zu 200-300 Meter
Ausstellungshallen oder Produktionsräume ohne Hindernisse	bis zu 100 Meter
Werkstätten	bis zu 60 Meter
Bürobereiche ohne Hindernisse	bis zu 40 Meter
Untergeschosse (Tiefgaragen)	bis zu 20 Meter
Bürobereiche mit Hindernissen, Metalltrennwände, Treppenhäuser, Aufzugschächte	bis zu 10 Meter

DECT IP-Basis pro

Vorgehensweise beim Ausmessen der Funkabdeckung

Um die passenden Basispositionen festzustellen, die eine nahtlose Funkabdeckung garantieren, gehen Sie bitte nach den folgenden Schritten vor:

- Platzieren Sie die erste Basis an der von Ihnen definierten zentralen Stelle.
- Messen Sie einen Bereich ab, in dem die Signaldämpfung den Wert 70 nicht überschreitet (siehe Seite 16).
- Zeichnen Sie diesen Bereich auf dem Grundrißplan ein, wie auf Bild 1 dargestellt.
- Platzieren Sie nun die DECT IP-Basis pro auf dem eingezeichneten Bereich, wie in Bild 2 dargestellt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie den abzudeckenden Bereich komplett ausgeleuchtet haben.

Nun haben Sie, ausgehend von Ihrer Startposition, die geeigneten Platzierungen für Ihre DECT IP-Basen bestimmt (siehe Bild 3).

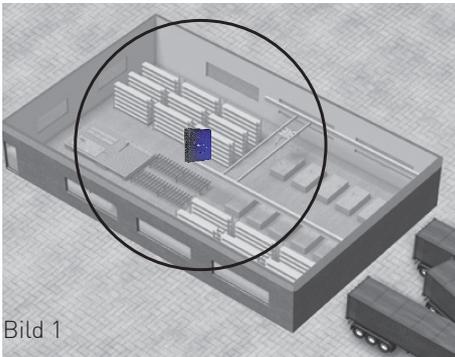


Bild 1

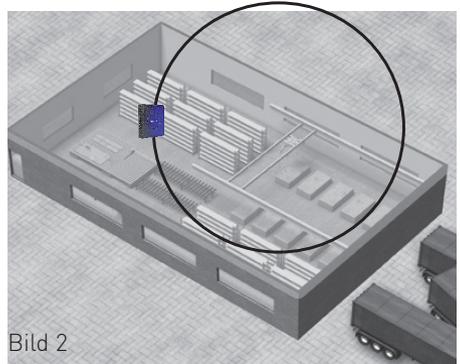


Bild 2

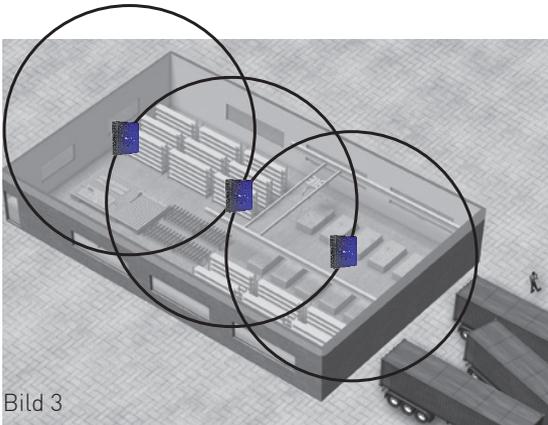


Bild 3

Hinweise zum Aufbau

Bitte beachten Sie bei der Installation, dass kein weiteres DECT System innerhalb der Reichweite betrieben wird. Auf Grund der begrenzten Anzahl der DECT GAP Funkkanäle kann es ansonsten zu nicht vorhersehbaren Funktionseinschränkungen kommen!

Funkversorgung außerhalb des Gebäudes

Bitte beachten Sie auch, dass die AGFEO DECT IP-Basis pro weder für den Betrieb ausserhalb geschlossener Gebäude konzipiert noch zugelassen ist! Für den Fall, dass die DECT Stationen innerhalb des Gebäudes Teile des Außenbereiches mitversorgen, beachten Sie bitte, dass sowohl feste, als auch bewegliche Hindernisse (z.B. parkende LKWs) die Funkabdeckung stören können.

Beseitigung von Problemen mit der Übertragungsqualität

Es kann auch im Zentrum des Funkbereiches zu akustischen Störungen kommen. Oft sind spezielle Ausbreitungseigenschaften die Ursache dafür. In einem Autohaus beispielsweise kann es vorkommen, dass sich die Charakteristik der Funkausbreitung ändert, wenn Fahrzeuge in der Position verändert werden (Reflektionen). Falls derartige Störungen auftreten, gilt es die folgenden Ratschläge zu befolgen:

1. Verändern Sie, wenn möglich, die Position aller potentiellen Störquellen wie z.B. Metallschränke oder Hochregale.
2. Verschieben Sie die Position der Basisstation um einige Zentimeter unter Beobachtung der Werte von Feldstärke (RSSI) im Messmodus der Handteile.

! Wichtig: Diese Positionsänderungen können einen Einfluss auf die Funkversorgung bzw. Übertragungsqualität in anderen Bereichen haben. Es ist daher notwendig, die Funkabdeckung an allen kritischen Orten nach jeder Ortsveränderung erneut zu überprüfen.

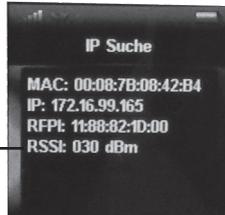
DECT IP-Basis pro

Das Ausmessen mit den AGFEO DECT IP-Handteilen

Um auszumessen, an welchen Stellen die IP-Basen benötigt werden, um eine lückenlose Abdeckung zu gewährleisten, gehen Sie vor, wie auf den Seiten 11 bis 15 beschrieben.

Zum Ausmessen der Bereiche steht Ihnen in den AGFEO DECT IP-Handteilen die „IP Suche“ zur Verfügung.

- Starten Sie die Suche, wie auf Seite 7 beschrieben und wählen Sie die zum Ausmessen genutzte Basis aus.
- Das Feld RSSI gibt Ihnen die Signaldämpfung an. Je niedriger der Wert, desto besser ist das Signal. Für optimale Empfangsqualität sollte ein Wert von 70 nicht überschritten werden.



Signaldämpfung

Positionierung der ersten Basis

Nachdem Sie das Ausmessen beendet haben, können Sie mit der eigentlichen Installation der Basen beginnen. Starten Sie mit der Positionierung und Konfiguration der ersten Basis an dem von Ihnen bestimmten Startpunkt. Um sicherzustellen, dass innerhalb des Mehrzellensystems die 12 Ebenen (Seite 11) in jeder Richtung ausreichend sind, sollte dieser Punkt möglichst zentral innerhalb der abzudeckenden Fläche gelegen sein.

Schritt für Schritt Konfiguration eines Mehrzellensystems

1. Richten Sie die erste Basis ein, wie auf den Seiten 9 und 10 dieser Anleitung beschrieben.
2. Öffnen Sie „Mehrzelle“.
3. Folgende Einstellungsmöglichkeiten haben Sie im Bereich Mehrzelle:

Einstellung	Erklärung
Mehrzellen System	Aktivieren Sie diese Option, um der Basis zu erlauben, sich in ein Mehrzellensystem einzufügen.
Mehrzellen ID	Mit dieser ID wird die Mehrzelle identifiziert. Alle Basen in der selben Mehrzellen-Installation müssen die gleiche ID haben.
Synchronisationszeit[s]	Geben Sie hier den Zeitraum an, in dem sich die Basen untereinander synchronisieren.
Mehrzellen Diagnose	Schalten Sie diese Funktion ein, wenn das System alle Systemoperationen im System-Log protokollieren soll. ACHTUNG: Nur im Fehlerfall sinnvoll!

4. Stellen Sie nun „Mehrzellen System“ auf „aktiviert“.
5. Geben Sie eine eindeutige Mehrzellen ID ein. Diese ID wird auch für alle weiteren Basen in der Mehrzelle benötigt. Alle Basen sind voreingestellt auf „512“.
ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diesen Wert auf einen von Ihnen individuell vergebenen Wert ändern! Bei einem Reset der Basis (zurücksetzen in den Auslieferungszustand) wird der Wert automatisch wieder auf „512“ gesetzt.
6. Klicken Sie auf „Speichern“.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2-6 auf dieser Seite für alle Basen, die im Mehrzellensystem genutzt werden sollen.

ACHTUNG:

Die Synchronisation der Basen kann bei Erstellung des Mehrzellensystems bis zu 5 Minuten dauern! In dieser Zeit ist über das DECT-System keine Telefonie möglich!

DECT IP-Basis pro

Schritt für Schritt Konfiguration eines Mehrzellensystems

Nachdem Sie mit allen Basen die auf Seite 18 beschriebenen Schritte durchgeführt haben, loggen Sie sich erneut in jeder Basis ein, und klicken Sie auf der Seite „Home/Status“ auf „Neustart“.

Nachdem Sie alle Basen neu gestartet haben, wird automatisch die zuerst angemeldete Basis als Primary festgelegt. Loggen Sie sich in eine Basis ein. Unter dem Punkt „Mehrzelle“ stehen nun folgende Optionen zur Verfügung:

The screenshot shows the configuration interface for a DECT IP-Basis pro. On the left is a navigation menu with options like 'Home/Status', 'Server', 'Netzwerk', 'Management', 'Primäre Aktivierung', 'Länder', 'Einstellungen', 'Netzwerk Sicherheit', 'Globales Telefonbuch', 'Mehrzelle', 'Repeater', 'Notfall', 'Statistik', 'Generic Statistics', 'Diagnostics', 'Konfiguration', 'Syslog', 'SIP Log', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'Mehrzellen Einstellungen' and contains several sections:

- Mehrzellen Status:** Systeminformationen: Keep Alive; Letztes von der IP Adresse erhaltenes Paket: 172.16.98.10 23-02-2022 10:40:40; Daten von der IP Adresse synchronisieren: 172.16.98.10
- Einstellungen für diese Basis:** Diese Einstellungen werden benötigt, um die Basisstation an ein System anzubinden. Mehrzellensystem: Aktiviert; Mehrzellen ID: 201275; Synchronisationszeit (s): 60; Datensynchronisation: Multicast; Primär Datensynchronisation IP: Keine; Mehrzelliendiagnose: Keine
- DECT Systemeinstellungen:** Diese Einstellung sind DECT Einstellungen für das System. RFP System: 1280008; RPN: 08; Synchronisation des DECT Baumes automatisch konfigurieren: Aktiviert; Multi-Binary-Einstellung erlauben: Deaktiviert; Autom. Multi-Primary-Erstellung:
- Basisstation Einstellungen:** Max. Anzahl von SIP Accounts vor der Verringerung der Last: 8; SIP-Serverunterstützung für mehrfache Anmeldungen pro Benutzerkonto: Deaktiviert (Roaming Signalisierung); Systemkombination (Anzahl der Basisstationen / Repeater pro Basisstation): 50/3

Buttons at the bottom of the configuration area include 'Speichern und Neustart', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Basisstationen Gruppe

DECT sync source recovery: Restore saved tree / Save current tree

ID	RPN	Version	HAC Adresse	IP Adresse	IP Status	DECT Synchronisationsquelle	DECT Eigenschaften	Name der Basisstation	
<input type="checkbox"/>	0	00	530.2	0009406946A9	172.16.98.10	Verbunden	Als primäre Basisstation	Primär	DectIP_net
<input checked="" type="checkbox"/>	1	04	530.2	0009406901CD	172.16.98.128	Verbunden	Ebene 1:RPN08 (50dB)	Verfügbar	DectIP_bik
<input type="checkbox"/>	2	08	530.2	0008781C0AFA	172.16.98.60	Diese Basisstation	Primär:RPN00 (-26dBm)	Verfügbar	SME VoIP

Alle auswählen / Alle abwählen
Ausgewählte: Aus der DECT Kette entfernen

DECT Kette
Primär: RPN00; DectIP_net
- Ebene 1: RPN08; SME VoIP
- Ebene 2: RPN04; DectIP_bik

Buttons at the bottom of the table area include 'DECT Kette neu starten', 'Neustart der DECT Kette erzwingen', and 'DECT Baum neu konfigurieren'.

Aktivieren Sie den Punkt „Synchronisation des DECT Baumes automatisch konfigurieren“ und klicken Sie auf „Speichern und Neustart“. Diese Einstellung wird nun automatisch an alle weiteren Basen übertragen.

Nach erfolgtem Aufschalten der Basen können Sie mit dem Anmelden der Telefone beginnen, wie auch auf Seite 9 beschrieben. Melden Sie die Telefone nur an einer Basis an, die Anmeldungen werden im Mehrzellensystem automatisch übertragen.

ACHTUNG:

Das Aufschalten der DECT IP-Basen kann bei der automatischen Konfiguration bis zu 5 Minuten dauern! In dieser Zeit ist über das DECT-System keine Telefonie möglich!

Erweiterte Einstellung: Benutzername und Passwort ändern

Um die Sicherheit Ihrer DECT-IP Basen zu gewährleisten, ist es sinnvoll, Benutzername und Passwort der Basen, zu ändern. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Basis, indem Sie die IP-Adresse der Basis im Browser eingeben.
- Loggen Sie sich in der Basis mit Benutzername und Passwort ein (im Auslieferungszustand sind sowohl Benutzername als auch Passwort „admin“).
- Klicken Sie auf „Netzwerk Sicherheit“.



Home/Status

Benutzer

Server

Netzwerk

Management

Firmware Aktualisierung

Zeiteinstellungen

Netzwerk Sicherheit

Kennwort:

Benutzername:

Aktuelles Kennwort:

Neues Kennwort:

Kennwort bestätigen:

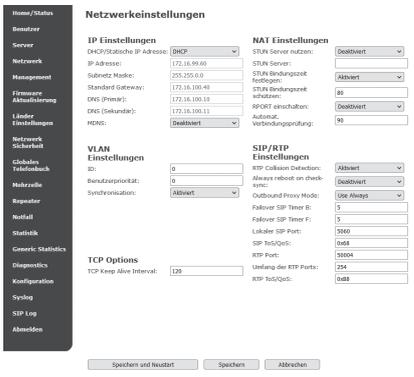
- Geben Sie einen neuen Benutzernamen und ein neues Passwort ein.
- Klicken Sie auf „Speichern“, der neue Benutzername und das neue Passwort werden übernommen.
 - Betreiben Sie die Basis als Einzelzelle, wechseln Sie auf die Seite „Home/Status“ und klicken Sie auf „Speichen und Neustart“.
 - Im Mehrzellenbetrieb wechseln Sie auf die Seite „Mehrzelle“ und klicken Sie auf den Button „DECT Kette neu starten“.
- Beim nächsten Aufruf der DECT IP-Basis pro über Ihren Webbrowser müssen Sie den neuen Benutzernamen und das neue Passwort verwenden.

DECT IP-Basis pro

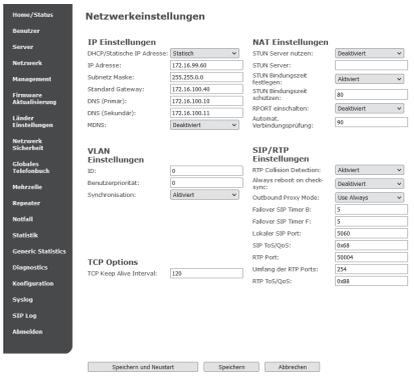
Erweiterte Einstellung: IP-Adress Vergabe

Wenn Sie keinen DHCP Server in Ihrem Netzwerk nutzen, ist es sinnvoll, jeder verwendeten DECT IP-Basis pro eine feste IP-Adresse vorzugeben:

- Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Basis, indem Sie die IP-Adresse der Basis im Browser eingeben.
- Loggen Sie sich in der Basis mit Benutzernamen und Passwort ein.
- Klicken Sie auf Netzwerk.



- Stellen Sie den Punkt „DHCP“ auf „statisch“ um.



- Geben Sie nun alle benötigten Daten ein (IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway etc.)
- Klicken Sie auf „Speichern und Neustart“ um die Einstellungen in Ihrer DECT-IP Basis zu aktualisieren.

HINWEIS:

Wir empfehlen auch bei Verwendung eines DHCP-Servers jeder Basis anhand der jeweiligen MAC-Adresse eine feste IP-Adresse zuzuweisen!

Das zentrale Telefonbuch der DECT IP-Basis pro

Ihr DECT IP-System bietet die Möglichkeit, dass alle angemeldeten Handteile auf ein gemeinsames, zentrales Telefonbuch zugreifen können. Dieses Telefonbuch wiederum bietet 2 Möglichkeiten der Nutzung.

Möglichkeit 1:

Ihr DECT IP-System kann mittels eines auf LDAP basierenden Protokolls auf die Kontaktdatenbank eines AGFEO CTI-Servers zugreifen. Den Dashboard-Benutzern lässt sich jeweils ein DECT IP-Endgerät zuweisen, so dass an jedem Endgerät alle Kontakte zur Verfügung stehen, für die der jeweilige Nutzer eine Berechtigung hat.

Möglichkeit 2:

Sie können bis zu 3000 Kontakte in den Speicher Ihres DECT IP-System importieren (siehe Seite 25).

HINWEISE ZU MÖGLICHKEIT 1:

- Um auf die Daten des CTI-Servers zuzugreifen, müssen Sie sowohl in der Konfiguration Ihres CTI-Servers als auch in der Konfiguration des DECT IP-Systems entsprechende Einstellungen vornehmen.
- Sind mehrere Telefonnummern für Kontakte hinterlegt, können in Ihrem DECT IP-Handgerät bis zu 3 Rufnummern angezeigt werden. Diese werden in folgender Reihenfolge ausgewählt: Festnetz geschäftlich, Mobil geschäftlich, Festnetz privat, Mobil privat.

DECT IP-Basis pro

Zugriff auf CTI-Kontakte - Einstellungen im DECT IP-System

In der Konfigurationsoberfläche der DECT IP-Basis pro klicken Sie auf „Globales Telefonbuch“.

Wählen Sie als Standort des Globalen Telefonbuchs „TK-Suite Server“ aus.

Unter „Server“ geben Sie die IP-Adresse Ihres AGFEO CTI-Servers ein.

Als Port geben Sie an HyperVoice und ES-Systemen bitte „389“ ein, als Passwort das Administrator-Passwort Ihres HyperVoice- /ES-Systems.

Stellen Sie den Punkt „SIP extension part of user login“ auf „Aktiviert“.

The screenshot shows the configuration page for the 'TK-Suite Globales Telefonbuch'. On the left is a dark sidebar with navigation options: Home/Status, Benutzer, Server, Netzwerk, Management, Firmware Aktualisierung, Länder Einstellungen, Netzwerk Sicherheit, and Globales Telefonbuch. The main content area is titled 'TK-Suite Globales Telefonbuch' and contains the following fields and controls:

- Globales Telefonbuch Standort: TK-Suite Server (dropdown menu)
- Server: 172.16.70.48 (text input)
- TLS security: Deaktiviert (dropdown menu)
- Sort by: commonName (dropdown menu)
- Port: 389 (text input)
- Sbase: (empty text input)
- TK-Suite Filter: ((!(givenName=%*)(sn=%*)(o=%*))) (text input)
- Password: •••••• (password field)
- SIP extension part of user login: Aktiviert (dropdown menu)
- Speichern (button)
- Abbrechen (button)

Wichtige Hinweise:

Um auf die Kontaktdatenbank eines HyperVoice-/ ES-Systems zuzugreifen, beachten Sie bitte folgendes:

- Dem DECT IP-Handteil muss ein Benutzer zugewiesen sein.
- Für den Benutzer müssen Benutzername und Passwort vergeben sein.
- Der in der DECT IP-Basis pro einzutragende Port ist die „389“.

Kontakte ins Zentrale Telefonbuch importieren

Als Alternative zum komfortablen Zugriff auf die Kontakte des CTI-Servers stellt Ihr AGFEO DECT IP-System ein zentrales Telefonbuch mit bis zu 3000 Einträgen und bis zu 20 Ziffern je Kontakt zur Verfügung, das von jedem angemeldeten Handgerät genutzt werden kann.

Diese Einträge werden über den Import einer CSV-Datei zur Verfügung gestellt.

Um Kontakte in eine AGFEO DECT IP-Basis pro zu importieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Loggen Sie sich mit Ihrem Browser in eine AGFEO DECT IP-Basis pro ein.
- Klicken Sie auf „Globales Telefonbuch“.
- Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die zuvor abgespeicherte Datei aus.
- Klicken Sie auf „Laden“. Pro Kontakt werden bis zu drei Nummer in das zentrale Telefonbuch importiert.

Home/Status

Benutzer

Server

Netzwerk

Management

Firmware Aktualisierung

Länder Einstellungen

Netzwerk Sicherheit

Globales Telefonbuch

Globales Telefonbuch

Standort:

Server:

Dateiname:

Ladeintervall des Telefonbuchs (s):

Globales Telefonbuch importieren:

Dateiname: Keine Datei ausgewählt.

Last imported directory:

ACHTUNG!

Bei jedem Import von Telefonnummern wird das gesamte Telefonbuch neu geschrieben!
Ein Anhängen von Kontakten ist nicht möglich!

Die importierten Kontakte werden nicht in der Konfigurationsoberfläche der Basis angezeigt, zum Öffnen der Kontakte gehen Sie bitte vor, wie im Handbuch Ihres DECT IP-Handteils beschrieben.

DECT IP-Basis pro

CSV-Datei erstellen

Wenn Sie Kontakte aus einer Datenbank importieren wollen, beachten Sie bitte die folgenden Formatierungsgrundlagen bei der Erstellung einer zu verwendenden Datei:

- Typ CSV-Datei
- vorgegebene Inhalte und die notwendige Reihenfolge ist zwingend einzuhalten
- Inhalte sind durch Komma getrennt
- Anführungszeichen als Text-Trennzeichen verwenden.

Nachfolgend finden Sie einen Beispieldatensatz:

```
"Kontakt Name","Festnetz privat","Mobiltelefon","Festnetz Büro"  
"Blaschke Dieter","05221","0171...",""  
"Hüttemeier Doris","","","0523..."
```

Technische Daten

Anschluß	LAN-Interface (100Mbps)
Steckverbindung	RJ 45 (8/8)
Stromversorgung	Ethernet PoE, IEEE 802.3 Class 2
Netzwerkprotokolle	IPv4, IPv6
Frequenzband	1880-1900 MHz
Sendeleistung	<250 mW
Maße (b*h*t)	144x140x35 mm
Umgebungstemperatur	-10°C bis +50°C
Luftfeuchte	max. 70 % (nicht kondensierend)
Audio-Codecs	G.711u, G.711a, G.726
SIP Protokolle	RFC2327, RFC2396, RFC2833, RFC2915, RFC2976, RFC3261, RFC3262, RFC3263, RFC3264, RFC3265, RFC3326, RFC3489, RFC3515, RFC3550, RFC3581, RFC3842, RFC3891, RFC3892, RFC3960, RFC4475, SIPS, ankommendes DTMF, SRTP

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung der DECT IP-Basis pro finden Sie auf unserer Homepage: www.agfeo.de.

Urheberrecht

Copyright 2022 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenzeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der AGFEO Hardware haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, so kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner weiterhelfen. Selbstverständlich können Sie sich auch an uns wenden. Sie finden auf unserer Webseite ein Kontaktformular unter www.agfeo.de/hotline oder können uns kostenpflichtig anrufen.

AGFEO-Hotline: 0900/10 AGFEO
0900/10 24336

(0,62 € /min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.)

Montag - Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr,
Freitag 09:00 - 14:30 Uhr

Um Ihnen schnell helfen zu können, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Typ des TK-Systems sowie die verwendete Firmwareversion
- welche Endgeräte (Modell/Technologie) sind an dem TK-System angeschlossen
- welche Versionen opt. Softwareergänzungen (AGFEO Dashboard, TAPI, AGFEOKlick.....) haben Sie installiert
- sind die bemängelten Funktionen reproduzierbar und können Sie uns Bilder/Screenshots von den Fehlermeldungen zur Verfügung stellen
- bei Mailanfragen fügen Sie bitte immer eine Backup-Datei des verwendeten TK-Systems an

Beachten Sie bitte, dass die technische Hotline nicht in vollem Umfang die Beratungsqualität und die Lösungskompetenz Ihres AGFEO Fachhandelspartners ersetzen kann.

Dieser kann vor Ort die komplette Infrastruktur überprüfen sowie zusätzliche lokale Messungen im Bereich Netzwerk, Energieversorgung und Funkempfang durchführen, die für eine genaue Beurteilung erforderlich sein können.

Wir empfehlen Ihnen daher sich zuerst an Ihren AGFEO Fachhandelspartner zu wenden. Selbstverständlich unterstützen wir auch Ihren AGFEO Fachhandelspartner bei einer Fehlerquellenanalyse.



Die auf dem Produkt angebrachte durchgekennzeichnete Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Änderung und Irrtum vorbehalten.
Printed in Germany
0222

AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld
Internet: <http://www.agfeo.de>